

II-8881 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4340 NJ

1993-02-26

A N F R A G E

der Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Gratisreisen für Ministerialbeamte

Nach verschiedenen diversen Affären über lukrative Reisen von Ministerialbeamten im Zusammenhang mit Baumaterialien und Baufirmen wird nun ein besonders brisanter Fall bekannt: der Sektionschef des Wirtschaftsministeriums, Friedrich Freudenreich, führte 1987 eine Studienreise in die USA durch. Die Kosten dafür übernahm ESSO Belgien.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Wann genau erfolgte die Dienstreise Freudenreichs in die USA? Wann erfolgte der Abflug, wann die Rückkehr?
2. Wer waren die Mitreisenden?
3. Ist auszuschließen, daß auch Ehefrauen bzw. Freundinnen auf dieser Reise teilnahmen?
4. Wer übernahm die Kosten für diese Reise?
5. Ist auszuschließen, daß die Flugkosten der Firma CT Bitumen seitens der einladenden ESSO rückverrechnet wurden?
6. War diese Reise vom Minister als Dienstreise genehmigt?

7. Hat Freudenreich für diese Reise um Sonderurlaub angesucht? Wenn ja, wann genau wurde angesucht?
8. Welches genaue Informationsprogramm lag aufgeschlüsselt auf die einzelnen Besuchstage dieser Reise zugrunde?
9. Was waren die konkreten Nutzen dieser Dienstreise?
10. Kann der Minister einen Zusammenhang mit den vom Rechnungshof festgestellten Mehrkosten von rund 134 Millionen Schilling durch eine fast durchgehende Trennaspalftfahrbahn auf der Pyhrnautobahn ausschließen?
11. Kann der Wirtschaftsminister einen Zusammenhang dieser lukrativen Reisetätigkeit mit der vom Rechnungshof kritisierten Bevorzugung eines bestehenden Bitumenproduktes und dem dadurch hervorgerufenen Schaden von rund 31 Millionen Schilling herstellen? Wenn ja, welchen?
12. Wie hat sich das Budget für Auslandsdienstreisen der Straßenbauabteilung des Wirtschaftsministeriums in den Jahren 1985 bis 1993, jeweils aufgeschlüsselt auf die Einzeljahre, entwickelt?  
||